



November 2020

Gemeinsam auf dem Weg zur Seligsprechung von Pater Franziskus Jordan

Am 19. Juni traf die lang erwartete Nachricht vom Seligsprechungsdekret unseres Gründers, Pater Franziskus Jordan, ein. Dann, am 4. September gab der Vatikan das Datum bekannt: 15. Mai 2021. Wir sind unglaublich glücklich, doch nun werfen wir Fragen auf: Was werden wir als Salvatorianische Gemeinschaften und als Familie der Gläubigen auf dem Weg zur Feier der Seligsprechung tun?

Sind wir Menschen des Gebets?

Um uns zu inspirieren, was wir tun und wie wir die Ziele, die wir uns setzen wollen, erreichen können, ist das persönliche und gemeinschaftliche Gebet ein grundlegender Schritt. Diesen müssen wir vor, während und nach diesem großen Ereignis vollziehen, im Vertrauen darauf, dass der Heilige Geist uns inspirieren und mit unserem Handeln konkrete Früchte bringen wird. Wir schlagen vor, sowohl auf dem Weg der Vorbereitung als auch in der Zeit der Feier und in den folgenden Monaten folgende Intentionen in unsere Gebete aufzunehmen:

- damit der Heilige Geist uns in dieser Zeit der Kreativität und des Feierns inspirieren kann, was wir tun und wie wir es tun sollen.
- damit diese Seligsprechung über den großen Moment, den es zu feiern gilt, hinaus ein Weg der inneren Erneuerung der Salvatorianischen Familie und der Aussaat unseres Charismas, eingetaucht in das Wirken des Heiligen Geistes, sei.
- damit wir als Salvatorianische Familie den Vorteil nutzen können, in unserer Identität zu wachsen.
- durch unser Lebenszeugnis gemeinsame Berufungen für die drei Zweige zu fördern.
- damit die Früchte der Seligsprechung P. Jordans über unsere persönlichen und gemeinschaftlichen Grenzen hinausgehen und das Leben anderer positiv beeinflussen.

Wie kann man feiern?

"Denken, denken, denken, ".... Würde eine Comicfigur sagen ... ein nächster grundlegender Schritt für den Plan. Die Idee, die wir über das, was zu tun ist, vorschlagen, ist, gemeinsam zu denken, sich in Gemeinschaften zu treffen, um ein Brainstorming persönlich oder online durchzuführen, je nach den Möglichkeiten, entweder als Salvatorianische Laien oder als Salvatorianische Familie.

Warum feiern?

Als Mitglieder der Salvatorianischen Familie kennen wir das salvatorianische Charisma und die salvatorianische Spiritualität, und wir freuen uns über die Seligsprechung desjenigen, der diese Inspiration vom Heiligen Geist empfangen hat. Das werden wir feiern, aber was ist mit den anderen? Das Detail, wenn wir planen, diese Aktivitäten zu entwickeln, besteht darin, andere, die uns nahe stehen und die unser Charisma und unseren Stil, Gott zu allen zu bringen, nicht kennen, mit einzubeziehen. Um sie dazu zu bringen, sich ein wenig in unsere Spiritualität und die Aktivitäten, von denen wir träumen, zu verlieben,

müssen sie genau das Ziel haben, dass alle Gott im salvatorianischen Stil kennen, und gleichzeitig unser Charisma und die Berufungen der drei salvatorianischen Zweige fördern.

Einige **'crazy ideas'** die wir auf dem Weg zur Seligsprechung entwickeln würden

Wir könnten andere einladen (Freunde, Leute aus den Pfarreien, nahe stehende Personen und Mitarbeiter unserer Apostolate...), sich auf kreative Weise an einigen Feierlichkeiten zu beteiligen, wie z.B:

- an einem Salvatorianischen Workshop / Treffen teilnehmen, um ein salvatorianisches Lied (neu oder alt) zu schreiben und/oder zu spielen und/oder zu singen
- ein Gedicht über die salvatorianische Spiritualität schreiben und / oder verbreiten und / oder auf sozialen Medien (Facebook / Youtube / Instagram ...) aufnehmen und / oder neu verfassen.
- die Kinder zu Maltagen (Buntstift / Wachs / Aquarell) einladen und begleiten oder von ihnen geschriebene Geschichten auf der Grundlage des Lebens und der Spiritualität von Pater Jordan kreieren / eine Ausstellung mit den Werken eröffnen und einen öffentlichen Akt oder eine Videokonferenz wie Zoom / Google Meet veranstalten (falls die Einschränkungen durch die CoVid19-Bestimmungen bestehen bleiben)
- Kirchen und katholische Schulen in Gruppen besuchen, um einfache Vorträge oder Zeugnisse zu halten, begleitet von informativen Broschüren (digital?), die erzählen, warum jemand namens Franziskus Jordan seliggesprochen werden wird; warum er ein sehr aktuelles Modell der Heiligkeit für die Kirche ist; warum sein Projekt, alle lebendigen Kräfte der Kirche in einer Familie zu vereinen, der Zeit, in der er lebte, weit voraus war; warum diese Vision, sich als Familie für die Mission zu vereinen, in guter Übereinstimmung mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil steht.
- eine Sitzung zur kommentierten Lektüre der Biographie Jordaniens zu fördern (z.B. "Jordan, ein junger Mann unter dem Feuer des Geistes", geschrieben von Pater Milton, was sehr unterhaltsam ist), um dann über Zeugnisse unseres täglichen Lebens zu kommentieren und zu plaudern, die die Schlüsselemente der salvatorianischen Spiritualität hervorheben (Plan ohne CoVid19) eine Pilgerreise nach Rom im Mai zur Seligsprechung organisieren / (Plan mit CoVid19) ein virtuelles Treffen zu den Seligsprechungsterminen organisieren, die möglichst mit Abstand auf einem Platz miteinander verbunden werden sollen, wobei Streaming / Live-Übertragung stattfindet, so dass die Welt sehen kann, wie wir von unserem Land aus teilnehmen. Kirchen und katholische Schulen in Gruppen besuchen, um einfache Vorträge oder Zeugnisse zu geben, begleitet von informativen Broschüren (digital?) zu erzählen, warum jemand namens Franziskus Jordan seliggesprochen werden wird; warum er ein sehr aktuelles Modell der Heiligkeit für die Kirche ist; warum sein Projekt, alle lebendigen Kräfte der Kirche in einer Familie zu vereinen, der Zeit, in der er lebte, weit voraus war; warum diese Vision, sich als Familie für die Mission zu vereinen, in guter Übereinstimmung mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil steht.
- gemeinschaftliche Gebetszeiten zu organisieren, die für alle offen sind, und insbesondere diejenigen einzuladen, die nicht Mitglieder der Salvatorianische Familie sind.

Wir haben gute Ideen, aber oft nicht die Fähigkeiten, sie zu verwirklichen!

Wenn wir persönlich keine künstlerischen Fähigkeiten haben, können wir Allianzen mit anderen aufbauen, die sie haben, und sie zur Teilnahme einladen: sie drücken ihre Kunst im salvatorianischen Stil aus, durch einen kreativen Prozess für soziale Netzwerke und jeden salvatorianischen Laien, inspirieren sie, tragen als Rohmaterial das salvatorianische Charisma und die salvatorianische Spiritualität und das Zeugnis, eine Familie zu sein, bei, ermutigen Initiativen mit großer Freude, stellen die Werkzeuge und Orte zur Verfügung, um Workshops, Ausstellungen ... Was am Ende entsteht, kann eine Veröffentlichung neuer Phrasen, Gedichte, Lieder (auf Video gesungen oder nicht), Gemälde, eine Skulptur sein

**"MIT ALLEN MITTELN,
DIE UNS DIE NÄCHSTENLIEBE CHRISTI EINGIBT"**

Wir salvatorianischen Laien könnten es auch wagen, ein paar Zeilen in Form eines Verses zu verkünden oder zu schreiben, selbst wenn wir nie Künstler waren, oder Geschichten der salvatorianischen Spiritualität und des salvatorianischen Charismas zu erzählen, indem wir Zeugnis davon ablegen, was unser Leben oder das vorbildliche Leben anderer Salvatorianer ist.

Wir erlauben ihnen Außergewöhnliches - wir hoffen, dass unsere "verrückten Ideen" Sie inspirieren werden.

Mögen alle Jesus Christus, unseren göttlichen Erlöser, kennen lernen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sabin Ormaza', with a horizontal line underneath.

Sabin Ormaza- General Comité -ICDS